



## Presseinformation

Nr. 133/2004

Kiel, Freitag, 23. April 2004

Finanzpolitik/Landesrechnungshof/Bemerkungen 2004

**Wolfgang Kubicki**, *MdL*  
Vorsitzender

**Dr. Heiner Garg**, *MdL*  
Stellvertretender Vorsitzender

**Dr. Ekkehard Klug**, *MdL*  
Parlamentarischer Geschäftsführer

**Christel Aschmoneit-Lücke**, *MdL*

**Joachim Behm**, *MdL*

**Günther Hildebrand**, *MdL*

**Veronika Kolb**, *MdL*

## Heiner Garg: Landesrechnungshof offenbart erneut die gesamte Breite rot-grünen Versagens

Zu den heute veröffentlichten Bemerkungen 2004 des Landesrechnungshofes (LRH) erklärte der stellvertretende Vorsitzende der FDP-Landtagsfraktion, **Dr. Heiner Garg**:

„Der Landesrechnungshof überwacht, wie die Landesregierung mit dem ihr anvertrauten Geld der Bürgerinnen und Bürger umgeht. Und in seinen Bemerkungen 2004 zeigt er wieder, wie verantwortungslos rot-grün dieses Geld der Bürgerinnen und Bürger verschwendet:

- **Rot-grün hat das Land ruiniert:** 20 Mrd. € Schulden, fast 7000 € pro Mensch in Schleswig-Holstein, Tabellenführer in der Schuldenstatistik, und die rot-grüne Schuldensucht kennt keine Grenzen. Und was hat's gebracht? Die höchste Arbeitslosigkeit seit 1952.
- **Die Landesregierung ist (handlungs-)unfähig:** Die Entwicklung der Beschäftigten des Landes beweist es: In sechs Jahren hat die Landesregierung sage und schreibe 198,5 Stellen abgebaut—gut 3 Promille oder ein halbes Promille pro Jahr! Das ist wahrscheinlich weniger als die täglichen Schwankungen beim Krankenstand der Beschäftigten des Landes. Und das ist das Ergebnis jährlicher, härtester rot-grüner Sparanstrengungen unter Blut, Schweiß und Tränen der Ministerpräsidentin? Diese Landesregierung ist unfähig.
- **Die Landesregierung weiß nicht, was sie tut**—aber dafür dürfen viele machen, was sie wollen: In der neuen, unter Ausschluss des Vergaberechtes eingekauften Haushaltssoftware durfte im Jahr 2002 jeder buchen, wie er oder sie wollte—und keiner kann es nachvollziehen. Und das Einkaufsverhalten der Landesregierung macht Schule: Auch im mittelbaren Landesbereich wurde die Buchführungssoftware unter Ausschluss des Vergaberechtes eingekauft (Kliniken, GMSH, LEG, Landeslabor).

Das alles und noch viel mehr in den Bemerkungen des LRH zeigt: Rot-grün wirkt ... leider nur katastrophal!“